

hintergrund > Die neuen Deutschen



Annika Suthe



Jens Werrmann



Julia Hartmann



Carsten Schlangen

Gegenwart mit Perspektive

Bei der EM präsentieren sich einige neue Gesichter im Nationaldress.

> Natürlich kann man die Nominierungspraxis des Deutschen Leichtathletik-Verbandes kritisieren. Zu viele Athleten, die die Verbandsnorm nicht erfüllt haben, werden mit nach Göteborg genommen. Erinnerungen werden wach: Vor elf Jahren war es ähnlich, das schwache Resultat führte nach der WM zu den Änderungen der Nominierungsrichtlinien.

Man kann aber auch sagen, der DLV unter dem Leitenden Bundestrainer Jürgen Mallow habe perspektivisch nominiert. Denn das meint Mallow wohl, wenn er sagt: „Es wurden einige leistungsstarke Athleten nominiert, denen wir zutrauen, in der Konkurrenz der europäischen Elite ihre Bestleistungen zu steigern und zumindest Qualifikationen oder Vorläufe erfolgreich zu bestreiten.“ Die Europameisterschaft als Zwischenschritt zu höheren Zielen: „Damit wird der Prozess der Erneuerung unserer Nationalmannschaft im Hinblick auf Olympia 2008 und die WM 2009 in Berlin konsequent fortgesetzt“, sagt Mallow.

Unter den Athleten, die der Cheftrainer für Peking und Berlin im Auge hat, nimmt 400-Meter-Läufer Kamghe Gaba eine Sonderstellung ein. Der Frankfurter

wurde in Ulm nicht nur Deutscher Meister, sondern unterbot mit 45,57 Sekunden auch die EM-Norm (45,90) deutlich. Gaba hat bewiesen, dass er bereits in Göteborg und nicht erst bei den folgenden Großereignissen in den kommenden Jahren höhere Ambitionen verfolgt.

Ebenfalls mit dem Deutschen Meistertitel im Rücken fliegt Julia Hartmann nach Schweden. Die Hochspringerin des TSV Bayer Leverkusen siegte in Ulm mit 1,90 Metern; einen Zentimeter höher liegt ihre Bestleistung - die EM-Norm des DLV dagegen bei 1,93 Metern. Die 20-Jährige profitiert eindeutig von der perspektivischen Nominierungsrichtlinien, ebenso wie Vereinskamerad und Weitspringer Sebastian Bayer, der sich ebenfalls bei den nationalen Titelkämpfen durchsetzte. 7,95 Meter erzielte er in Ulm - Bestleistung und auf den Zentimeter genau die Mindestweite, die der europäische Verband fordert. Allerdings: Der DLV hatte zunächst acht Meter verlangt. „Ihm gehört die Zukunft“, sagte Mallow über Bayer, den Zweiten der U20-EM2005.

Der Bundestrainer weiß, dass die zukünftigen Leistungsträger schon in der

Gegenwart die Konkurrenz der Besten suchen müssen: So ist auch der DM-Zweite Daniel Schnelting trotz verpasster Norm für Göteborg aufgestellt. Der 20 Jahre alte Sprinter vom LAZ Rhede stellt mit dem ebenfalls jungen, aber bereits um eine Olympia-Teilnahme erfahreneren Sebastian Ernst das 200-Meter-Team. Dass er mit dem Druck auf großer Bühne umgehen kann, bewies Schnelting 2005 in Kaunas. Er wurde in 21,12 Sekunden U20-Europameister.

Auf sowohl einen kontinentalen Titel (U23) als auch eine Olympiateilnahme blickt Speerwerferin Annika Suthe trotz ihres Alters von erst 20 Jahren zurück. Hinter Steffi Nerius und Christina Obergföll ist sie die klare Nummer drei in Deutschland und kann im Schatten des erfolgreichen Duos in Schweden unbeschwert auftreten. Allerdings: Ihre Bestleistung von 61,38 Metern datiert aus 2004, im vergangenen Jahr warf sie nicht über 60 Meter.

Jennifer Oesers Nominierung stand dagegen außer Frage: 6100 Punkte hatte der DLV gefordert, die U23-Europameisterin 2003 lieferte in Ratingen 6251 Zähler ab - Rang neun in der europäischen Bestenliste. Die 22-Jährige hat Chancen, die Etablierten in Göteborg zu ärgern und bekommt dabei Unterstützung von der nur drei Monate älteren WM-Teilnehmerin Lilli Schwarzkopf, die sogar auf 6413 Punkte kam. Im Siebenkampf scheint hinter Carolina Klufft alles möglich für die jungen Wilden aus Deutschland - es ist bei weitem keine nur perspektivische Nominierung, die der DLV in dieser Disziplin vollzog.

Für viele andere junge Athleten - wie Hürdensprinter Jens Werrmann (21), Zehnkämpfer Pascal Behrenbruch (21), Hindernisläuferin Verena Dreier (21) **oder den trotz seiner 26 Jahre zu den Newcomern zu zählenden 1500-Meter-Mann Carsten Schlangen - gilt dagegen die von Jürgen Mallow ausgegebene Zielsetzung: Die ein oder andere Bestleistung abliefern auf dem Weg nach Peking und Berlin.** Da wird sich zeigen, ob die lockeren Nominierungskriterien 2006 richtig waren. Oder ob sie wieder strenger ausgelegt werden. So wie nach der WM 1995 in Göteborg. Jochen Leufgens



Verena Dreier



Sebastian Bayer



Daniel Schnelting



Kamghe Gaba



Jennifer Oeser